Donnerstag, 06. August 2020, 13:00 Uhr
~10 Minuten Lesezeit

Das Dreamteam

Die permanente Verlängerung des Pandemie-Notstands hat ihre Vorgeschichte in der langen „Freundschaft“ von Angela Merkel und Bill Gates.

von Heinz Eckel
Foto: 360b/Shutterstock.com

Alles hat ein Ende, nur die „Corona-Pandemie“ nicht. Kaum ist eines der Ziele der Seuchenbekämpfung erreicht – das deutsche Gesundheitswesen ist zum Beispiel nicht annähernd kollabiert – wird ein neues,

noch höheres Ziel gesteckt. Oder es wird mangels eines tatsächlichen aktuellen Problems einfach behauptet, mögliche zukünftige Probleme erforderten besondere Vorsicht. Nach Auffassung von Bundesregierung und sämtlichen Länderregierungen soll der Corona-Notstand jedenfalls vorerst kein Ende finden. Auch die Mainstream-Medien unterstützen und fördern diese Absicht. Welche Rolle dabei die besondere Beziehung von Angela Merkel und Bill Gates spielt, soll im Folgenden näher beleuchtet werden. Die Äußerungen beider Potentaten weisen nämlich auffällige zeitliche und inhaltliche Übereinstimmungen auf.

Im Konjunkturpaket der Bundesregierung vom 3. Juni 2020 findet sich — gut verpackt unter Punkt 53 — folgende Ansage:

„*Die Corona-Pandemie endet, wenn ein Impfstoff für die Bevölkerung zur Verfügung steht*“ (1).

Als Finanzbedarf für diese Impfstoffentwicklung, die zugleich auch „zukünftig auftretenden neuen Erregern“ (?!) zugutekommen soll, werden dabei — verschämt abgekürzt — „0,75 Milliarden Euro“ genannt.

Wie können Regierungen — fernab jeder epidemiologischen Begründung — das Ende einer Pandemie „beschließen“, die es gar nicht gegeben hat? Noch dazu, wenn deren Verlauf nach offizieller Lesart ja noch gar nicht absehbar sein soll?

Bisher gab es lediglich diverse Test-Endemien, mit allerdings oft fatalen Folgen. Einem derartigen „Beschluss“ käme es gleich, wenn

zum Beispiel das Ende einer Hochwasserkatastrophe von Entwicklung und Bau eines Amphibienfahrzeugs abhängig gemacht würde, mit dem man die überschwemmten Gebiete irgendwann mal befahren könnte — bis dahin wäre die Flutwelle vermutlich schon dreimal abgelaufen. Trotzdem soll man solange aber Schwimmwesten, Taucheranzüge oder Gummistiefel tragen und nicht ausziehen dürfen …

Grotesker kann ein Lügengebäude eigentlich kaum sein. Den Hintergründen dieser definitorischen Anmaßung — und der damit verbundenen Zumutungen — kommt man vielleicht jedoch etwas näher, wenn man sich ein paar Vorgänge aus der Vergangenheit ansieht.

Merkwürdige Übereinstimmung

In der Beschreibung des Szenarios des „Event 201", das von der *Bill & Melinda Gates Stiftung*, der von Gates mitfinanzierten *Bloomberg School of Public Health* an der *Johns Hopkins Universität* (2) und dem Weltwirtschaftsforum im Oktober 2019 veranstaltet wurde — und das sich wie ein Drehbuch zur kurz danach ausgerufenen „Corona-Pandemie" liest —, findet sich folgender Passus:

„Das Szenario endet nach 18 Monaten mit 65 Millionen Todesfällen. Die Pandemie beginnt sich an diesem Punkt zu verlangsamen, da die Zahl der anfälligen Personen abnimmt. Die Pandemie wird sich in einem gewissen Tempo fortsetzen, bis es einen wirksamen Impfstoff gibt oder bis 80 bis 90 Prozent der Weltbevölkerung dem Virus ausgesetzt waren“ (3).

Zwar haben die Veranstalter im Nachhinein erklärt, dass es sich dabei nicht um eine „Vorhersage“ der „Corona-Pandemie" gehandelt habe (4), aber die *praktisch wortgleiche Übereinstimmung* bei der

Definition des — völlig willkürlich festgelegten — Endes der „Pandemie" ist schon sehr auffällig.

Merkel und Gates — eine lange „Freundschaft“

Besser verständlich wird diese Übereinstimmung, wenn man berücksichtigt, dass Angela Merkel und Bill Gates schon seit langem in — offenbar intensivem — Kontakt stehen.

> ***Man muss bloß mal „Merkel und Gates“ in die Bildersuche einer Suchmaschine eingeben, um zu erkennen, dass sich die Bundeskanzlerin wiederholt und zu verschiedenen Zeitpunkten mit Bill Gates — sogar in Privataudienz im Bundeskanzleramt — getroffen hat.***

Dies belegen auch Veröffentlichungen des Bundeskanzleramts von 2013 und 2014 (5). Aber schon sehr viel früher wurde die von Bill Gates gegründete Impfallianz Gavi von der — gerade erst ins Amt gekommenen — Merkel-Regierung finanziell unterstützt:

„*Deutschland unterstützt die Arbeit der Impfallianz seit 2006 und erhöhte seither die jährlichen Zusagen kontinuierlich. In den Jahren 2012 und 2013 wurden jeweils 30 Millionen Euro zugesagt. Im Juni 2014 bestätigte die Bundesregierung ihre Absicht, die Unterstützung ab 2014 von 30 Millionen Euro auf 38 Millionen Euro im Jahr zu erhöhen. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller kündigten zudem im November 2014 an, Deutschland wolle die Mittel für Gavi deutlich erhöhen und bis 2020 insgesamt bis zu 500 Millionen Euro zur Verfügung stellen*“ (6).

Auf der von der deutschen Bundesregierung 2015 in Berlin

veranstalteten „Gavi-Wiederauffüllungskonferenz“ erhöhte die Bundeskanzlerin den bis 2020 geplanten deutschen Anteil an den insgesamt mehr als 7,5 Milliarden Dollar dann sogar von 500 Millionen Euro auf 600 Millionen Euro (7).

Inzwischen sind bei der vor kurzem erneut abgehaltenen internationalen Geberkonferenz für Gavi — beziehungsweise die damit verbundenen Pharmafirmen, an denen Gates vielfach Anteile hält (8) — von der Merkel-Regierung noch einmal 600 Millionen von insgesamt 7,8 Milliarden Euro zugesagt worden (9).

Auch der von Bill Gates mitgegründeten Allianz CEPI, wie GAVI ein Projekt „öffentlich-privater Partnerschaft", die auf die schnelle Entwicklung von Impfstoffen ausgerichtet ist, wurden von der Bundesregierung im März dieses Jahres zusätzliche 140 Millionen Euro zugeteilt (10). Das Geld kommt unter anderem der Tübinger Firma *CureVac* zugute, an der Bill Gates schon seit 2015 Anteile hält (11). Die Aktien von CureVac steigen zur Zeit ebenso wie die der Mainzer Firma *BioNTech*, an der sich Bill Gates im vergangenen Jahr mit mindestens 50 Millionen Euro beteiligt hat (12).

Absprachen und Zusagen?

Das alles deutet darauf hin, dass die völlig irrwitzige Definition des behaupteten Pandemie-Endes ganz wesentlich von der Zusammenarbeit — und vermutlich den Absprachen — zwischen Bundeskanzlerin Merkel und Bill Gates bestimmt wurde. Dafür spricht auch, dass das Ehepaar Gates nach eigenem Bekunden immer wieder bei Angela Merkel angerufen hat, wobei offenbar auch über das Pandemie-Ende gesprochen wurde (13). Melinda Gates dazu in einem Interview mit der *Süddeutschen Zeitung*:

„*Solche Anrufe machen wir persönlich, egal um welche Uhrzeit*“ (14).

Das Festhalten an den willkürlichen und unbegründeten Notstandsmaßnahmen — darunter der ausgesprochen schädlichen Maskenpflicht — hat also offenbar keine sachlichen Gründe, sondern soll zum einen eine bei den Menschen vermutete beziehungsweise erhoffte Panikstimmung nach Möglichkeit befördern und zum anderen dazu dienen, die geplante sukzessive (Zwangs-)Impfung der gesamten Bevölkerung mit kaum getesteten, gefährlichen, nebenwirkungsreichen und erfahrungsgemäß unwirksamen Impfstoffen, an denen besonders auch Bill Gates mit seinen zahlreichen Beteiligungen an Impfstoff- und Pharmafirmen verdient, vorzubereiten.

Dazu muss offenbar die — längst widerlegte — Mär vom angeblich besonders gefährlichen, „neuartigen“ Coronavirus aufrechterhalten werden, egal um welchen Preis. Den aber zahlen die Menschen, die durch den Maskenzwang gesundheitlich geschädigt werden, ganz zu schweigen von jenen, deren Existenz durch die Zwangsmaßnahmen ruiniert wurde und weiterhin wird, sowie von den zahlreichen Alten und Pflegebedürftigen, die elend und alleine, in sozialer Isolation und umgeben von Masken- und „Schutzkleidungs“trägern, ein menschenunwürdiges Dahinvegetieren und einen ebenso menschenunwürdigen Tod erleiden mussten und immer noch müssen.

Darüber hinaus steht zu befürchten, dass die Impfung einen Beitrag zur digitalen Identifizierung der Menschen (15) und möglicherweise — so weit es sich um genetisch modifizierende Impfstoffe handelt — auch zur Vorbereitung weiterer genetischer Eingriffe leisten soll.

Mehr als Lobbyismus

Der Fisch stinkt bekanntlich vom Koppe her. Sehr deutlich fasste Ursula von der Leyen, Präsidentin der EU-Kommission, die Rolle

von Bill Gates und seiner Frau in Bezug auf die Entscheidungen der deutschen Bundesregierung so zusammen:

„*Thank you Melinda & Bill for your leadership and dedication — Vielen Dank, Melinda und Bill, für Ihre Führerschaft und Ihr Engagement!*“ (16).

Führerschaft?!!! Das ist ja wohl noch etwas anderes als „bloßer" Lobbyismus, oder etwa nicht? Angela Merkel hat dabei offenbar bereitwillig die Rolle einer willfährigen Erfüllungsgehilfin des Pharmamoguls, „Bevölkerungspolitikers“ und „Philantropen“ Bill Gates eingenommen.

Und alle — Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder — machten mit und haben zum Beispiel der Aufrechterhaltung der „Abstands- und Hygieneregeln“ *ohne zeitliche Begrenzung* am 17. Juni 2020 zugestimmt (17).

Als einer von ihnen — Bodo Ramelow — vor einer Weile auszuscheren versuchte und die Zwangsmaßnahmen in Empfehlungen umwandeln wollte, rief Angela Merkel ihn persönlich an und brachte ihn erfolgreich wieder „auf Kurs“. Beim Regierenden Bürgermeister von Berlin war das anscheinend nicht nötig: Michael Müller (SPD), der seine unmenschlichen Entscheidungen offenbar fernab der Lebenswirklichkeit der Betroffenen fällt, hat erst vor kurzem ohne Not und aus freien Stücken Bußgelder für das Nichtbeachten der krankmachenden Mundschutzpflicht im ÖPNV beschließen lassen. Er selbst ist davon wohl kaum betroffen, denn er lässt sich in einer gepanzerten Luxuslimousine herumkutschieren, während seine zwangsmaskierten „Untertanen“ in Zügen und Bussen nach Luft schnappen müssen.

Globaler Impfterror

Nicht nur hierzulande steht der Merkel-Intimus Bill Gates für dubiose und gesundheitsschädliche Impfprogramme. Pikant an der Veröffentlichung des Bundeskanzleramts von 2013 zum Empfang von Gates durch Merkel ist möglicherweise auch folgende Passage:

„2011 *hat das Bundesentwicklungsministerium mit der Bill- und Melinda-Gates-Stiftung enge Zusammenarbeit vereinbart. Ein Jahr nach der Unterzeichnung dieses ‚Memorandum of Understanding' einigten sich das Bundesentwicklungsministerium und die Stiftung, auch im Bereich Familienplanung zu kooperieren. Beide sagten gemeinsam 20 Millionen Euro zu gleichen Teilen zu. Mit dem Geld sollen Familienplanungsvorhaben in Westafrika unterstützt werden*" (5).

Hinsichtlich solcher „Familienplanungsvorhaben" in Afrika wurde dann 2014 bekannt, dass die WHO in Kenia Tetanus-Impfstoffe mit Verhütungsmitteln versetzt hat (18). Aufgeflogen ist dieses neokoloniale Verbrechen, das ohne Wissen und Einwilligung der betroffenen Frauen stattfand, weil es in Kenia überhaupt keinen Tetanus-Notstand gab und ausschließlich gebärfähige Frauen im Alter von 14 bis 49 Jahren geimpft wurden, diese allerdings fünf Mal — wie zur Verhütung erforderlich, und nicht etwa drei Mal, wie bei Tetanus üblich. Durchgeführt und finanziert wurden die Impfungen von der Weltgesundheitsorganisation WHO und dem Kinderhilfswerk UNICEF; beide Organisationen sowie die UNO hatten schon in der Vergangenheit Geheimprogramme zur Fertilitätszerstörung, unter anderem auf den Philippinen, in Mexiko und Nicaragua durchgeführt (19).

Bill Gates ist bekanntlich der größte nicht staatliche Finanzierer der WHO (20). In Kenia ist seit 2009 auch das *Bill & Melinda Gates Institute for Population and Reproductive Health* (Institut für Bevölkerung und Fortpflanzungsmedizin) mit seinem Programm *Advance Family Planning* aktiv (21); dieses ist bei der *Johns-Hopkins-Universität* angesiedelt, die wiederum schon seit langem mit der

WHO zusammenarbeitet.

> ***Es wäre nicht verwunderlich, wenn es Querverbindungen zwischen den Gates-Aktivitäten in Kenia und der „Tetanus“-Sterilisationsimpfung gegeben haben sollte.***

Auf finanzieller Ebene (WHO) sind sie ja ohnehin vorhanden. Interessant wäre auch, zu erfahren, ob möglicherweise sogar deutsche Steuer- und Entwicklungshilfegelder, vielleicht auf Umwegen, in dieses Programm eingeflossen sind; Bundesregierung und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ unterstützen ja beispielsweise Gavi schon seit langem und finanzieren auch die WHO mit.

In Indien wurde der *Bill and Melinda Gates Foundation* 2017 die weitere Finanzierung von Impfprogrammen untersagt. Dort waren von der Gates-Foundation und der WHO in einer Impfstoffstudie 16.000 Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren geimpft worden. Viele von ihnen erkrankten schwer, einige starben anschließend (22).

Ähnliche Impfdesaster wurden aus dem Tschad und aus Pakistan berichtet. Im Tschad wurden 500 Kinder ohne Einwilligung ihrer Eltern mit einem nicht zugelassenen Impfstoff zwangsgeimpft, mehr als 100 von ihnen erkrankten, während das Impfteam bereits aus dem Dorf geflohen war. Beteiligt an dieser Aktion war neben WHO und UNICEF wiederum die Gates-Stiftung.
In Pakistan finanzierte die von Gates gegründete Impfallianz Gavi eine Studie mit ungetesteten Polio-Impfstoffen, die ebenfalls zu Todesfällen und Behinderungen führte. Auch hier waren WHO und UNICEF wieder mit von der Partie. Eine staatliche Untersuchungskomission empfahl daraufhin dem pakistanischen Premierminister Yusuf Raza Gilani, unverzüglich die Verabreichung sämtlicher Impfstoffarten auszusetzen, die von Gavi finanziert werden (23).

Das alles lässt nichts Gutes für die von der Merkel-Regierung geplante „Durchimpfung“ der gesamten Bevölkerung erwarten. Wer sich — wie Frau Merkel — mit solch einem „Menschenfreund“ wie Bill Gates ins Bett legt und dessen Aktivitäten mit Unsummen von Steuermitteln fördert, sollte sich auf einen erheblichen Widerstand gegen seine Pläne gefasst machen (24, 25).

Quellen und Anmerkungen:

(1) **https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Konjunkturpaket/2020-06-03-eckpunktepapier.pdf?__blob=publicationFile&v=10** (https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Konjunkturpaket/2020-06-03-eckpunktepapier.pdf?__blob=publicationFile&v=10)
(2) Siehe dazu unter anderem: **https://needtoknow.news/2020/03/need-to-know-connection-between-the-rockefeller-foundation-johns-hopkins-university-and-the-bill-and-melinda-gates-foundation** (https://needtoknow.news/2020/03/need-to-know-connection-between-the-rockefeller-foundation-johns-hopkins-university-and-the-bill-and-melinda-gates-foundation); **https://www.jhsph.edu/news/news-releases/2016/gates-institute-announces-the-challenge-initiative.html** (https://www.jhsph.edu/news/news-releases/2016/gates-institute-announces-the-challenge-initiative.html); **https://www.gatesfoundation.org/Media-Center/Press-Releases/1999/05/Johns-Hopkins-University-School-of-Public-Health** (https://www.gatesfoundation.org/Media-Center/Press-Releases/1999/05/Johns-Hopkins-University-School-of-Public-

Health);
https://www.nvic.org/NVIC-Vaccine-News/January-2019/WHO,-Pharma,-Gates.aspx#_edn91
(https://www.nvic.org/NVIC-Vaccine-News/January-2019/WHO,-Pharma,-Gates.aspx#_edn91)
(3)
https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/scenario.html
(https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/scenario.html)
(4) **https://www.centerforhealthsecurity.org/news/center-news/2020-01-24-Statement-of-Clarification-Event201.html**
(https://www.centerforhealthsecurity.org/news/center-news/2020-01-24-Statement-of-Clarification-Event201.html)
(5) Siehe dazu: **https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/bundeskanzlerin-merkel-trifft-bill-gates-422114**
(https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/bundeskanzlerin-merkel-trifft-bill-gates-422114)
(2013) und: **https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/merkel-empfaengt-gates-419636**
(https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/aktuelles/merkel-empfaengt-gates-419636) (2014).
(6) **https://netzfrauen.org/2016/05/17/bill-gates/**
(https://netzfrauen.org/2016/05/17/bill-gates/)
(7) **https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/gavi-wiederauffuellungskonferenz-in-berlin-die-impfallianz-gavi-kann-weiter-arbeiten/11287520.html**
(https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/gavi-wiederauffuellungskonferenz-in-berlin-die-impfallianz-gavi-kann-weiter-arbeiten/11287520.html)
(8) Siehe die folgende achtseitige Selbstauskunft der Bill and Melinda Gates Foundation:
https://sif.gatesfoundation.org/portfolio/
(https://sif.gatesfoundation.org/portfolio/)
(9)

https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/113511/Geberkonferenz-fuer-Impfallianz-Gavi-sammelt-7-8-Milliarden-Euro-ei (https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/113511/Geberkonferenz-fuer-Impfallianz-Gavi-sammelt-7-8-Milliarden-Euro-ei)

(10) **https://www.expresszeitung.com/images/pdfs/2020/ez32-20.pdf** (https://www.expresszeitung.com/images/pdfs/2020/ez32-20.pdf) , Seite 8f.

(11) **https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.biotech-unternehmen-curevac-warum-bill-gates-in-tuebingen-investiert.378f15d1-45fb-4d79-b04b-10bd64eea5de.html** (https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.biotech-unternehmen-curevac-warum-bill-gates-in-tuebingen-investiert.378f15d1-45fb-4d79-b04b-10bd64eea5de.html)

(12) **https://deutschelobbyinfo.com/2020/04/23/bill-gates-hat-letzten-herbst-mindestens-50-millionen-euro-bei-biontech-mainz-inverstiert-es-ist-das-erste-unternehmen-in-deutschland-das-jetzt-an-einem-impfstoff-gegen-corona-arbeitet/** (https://deutschelobbyinfo.com/2020/04/23/bill-gates-hat-letzten-herbst-mindestens-50-millionen-euro-bei-biontech-mainz-inverstiert-es-ist-das-erste-unternehmen-in-deutschland-das-jetzt-an-einem-impfstoff-gegen-corona-arbeitet/)

(13) **https://www.world-economy.eu/nachrichten/detail/anruf-von-melinda-gates-genuegt-kanzlerin-von-was-und-fuer-wen/** (https://www.world-economy.eu/nachrichten/detail/anruf-von-melinda-gates-genuegt-kanzlerin-von-was-und-fuer-wen/)

(14) **https://www.rubikon.news/artikel/gates-noch-melinda** (https://www.rubikon.news/artikel/gates-noch-melinda)

(15) **https://www.heise.de/tp/features/Ueber-Impfstoffe-zur-digitalen-Identitaet-4713041.html?seite=all** (https://www.heise.de/tp/features/Ueber-Impfstoffe-zur-digitalen-Identitaet-4713041.html?seite=all)

Eine anschauliche Erklärung, wie die Einimpfung einer körpergebundenen digitalen Identität funktioniert, findet sich

außerdem in diesem Video:
https://www.bitchute.com/video/5izjzGo5AyBw/ (https://www.bitchute.com/video/5izjzGo5AyBw/)
(16) **https://marbec14.wordpress.com/2020/05/08/bock-zum-gaertner-gemacht-von-der-leyen-dankt-bill-gates-for-your-leadership/comment-page-1/** (https://marbec14.wordpress.com/2020/05/08/bock-zum-gaertner-gemacht-von-der-leyen-dankt-bill-gates-for-your-leadership/comment-page-1/)
(17) **https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724** (https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-massnahmen-1734724)
(18) **https://www.voltairenet.org/article186925.html** (https://www.voltairenet.org/article186925.html)
(19) **https://katholisches.info/2014/11/13/geheimaktion-who-und-unicef-wollten-millionen-frauen-geheim-sterilisieren/** (https://katholisches.info/2014/11/13/geheimaktion-who-und-unicef-wollten-millionen-frauen-geheim-sterilisieren/) und **https://www.globalresearch.ca/mass-sterilization-kenyan-doctors-find-anti-fertility-agent-un-tetanus-vaccine-2/5678295** (https://www.globalresearch.ca/mass-sterilization-kenyan-doctors-find-anti-fertility-agent-un-tetanus-vaccine-2/5678295) sind übrigens nachweislich Gelder für Familienplanungsprogramme über das BMZ auch nach Kenia geflossen. Siehe dazu:
https://www.bmz.de/iati/DE_IATI_ActivityData_RC.xml (https://www.bmz.de/iati/DE_IATI_ActivityData_RC.xml)
(20) **https://www.nvic.org/NVIC-Vaccine-News/January-2019/WHO,-Pharma,-Gates.aspx** (https://www.nvic.org/NVIC-Vaccine-News/January-2019/WHO,-Pharma,-Gates.aspx)
(21) **https://www.advancefamilyplanning.org/our-aim-and-approach** (https://www.advancefamilyplanning.org/our-aim-and-approach)
(22) **https://netzfrauen.org/2015/01/31/impfallianz-bill-gates-und-merkel-machen-pharmakonzerne-mit-impfstoffen-reich-**

zehntausende-maedchen-als-testpersonen-missbraucht/ (https://netzfrauen.org/2015/01/31/impfallianz-bill-gates-und-merkel-machen-pharmakonzerne-mit-impfstoffen-reich-zehntausende-maedchen-als-testpersonen-missbraucht/)

(23) **https://vactruth.com/2014/10/05/bill-gates-vaccine-crimes/** (https://vactruth.com/2014/10/05/bill-gates-vaccine-crimes/)

(24) Aufschlussreiche Informationen zum derzeit praktizierten Corona-Drehbuch finden sich unter anderem in einem Video zum „Event 201“: **https://www.youtube.com/watch?v=zv9J0fKlhA0&feature=youtu.be** (https://www.youtube.com/watch?v=zv9J0fKlhA0&feature=youtu.be); Anmerkung: Dieses Video ist allerdings mit einer gewissen Vorsicht zu genießen, was seine wirtschaftsliberale und umweltbewegungsfeindliche Schlagseite angeht; andererseits ermöglicht es aber wichtige Einblicke in die geradezu kriminellen Planungsstrukturen hinsichtlich der „Corona-Pandemie“ und des Versuchs, eine „Global Governance“ zugunsten von Großkonzernen zu errichten.

(25) Zu den Verbindungen von WHO, Bill Gates und zahlreichen Pharmafirmen siehe auch: Ein gefährliches Netzwerk und unsägliche Allianz — Bill Gates und die WHO: **https://netzfrauen.org/2018/12/19/who** (https://netzfrauen.org/2018/12/19/who)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Heinz Eckel ist Soziologe und Mediziner im (Un-)Ruhestand, Umwelt- und Friedensaktivist. Eine seiner

Devisen lautet: „Vorbeugen ist besser als Heilen“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.